

SCHREINERinfo

Die Zeitschrift des Verbands Schreiner Thurgau VSSM – Sommer 2020 – **Ausgabe-Nr. 92**



Was das Virus mit uns macht

Bericht des Präsidenten
Richtig aufwärts gehen soll es erst wieder
im Jahr 2021. → **Seite 5**

Berufsleben und Autospass

«Der Schritt ins Arbeitsleben»
→ **Seite 10**

Zwie Thurgauer mischen mit!

Die Gruppe Ost der regionalen Schreinermeisterschaften hat ihren Wettkampf nachgeholt. → **Seite 12**

«Zapfen auf Moos» Foto: mediaZeit, Weinfelden



Unter Profis



Alles was Du brauchst

65'000 Artikel für alle Profis in der Baubranche sowie durchdachte Lösungskonzepte in der Sicherheitstechnik. Bestelle noch heute in unserem Online Shop oder kontaktiere uns für eine Beratung. Bei KOCH bist Du unter Profis.

KOCH Group AG | www.koch.ch

glasbau • glaserei • glashandel

glasMax ag • schaffhausen

glas?klar!
glasMax ag



Türen • Trennwände • Duschen • Spiegel
Geländer • Küchenrückwände • Dächer
Glasmöbel • Bodenverglasungen
Vitrienen • Katzenschleusen

www.glasmax.ch



Inhalt

Was das Virus mit uns macht Bericht des Präsidenten	5
News! Das VRM-Model SchreinerHerbst 2020 Ausbildner-Treff 2020	7
Kurswesen Kursbetrieb unter erschwerten Bedingungen	9
«Der Schritt ins Arbeitsleben» Ratschläge fürs Berufsleben und Autospass	10
REGIONALE SCHREINERMEISTERSCHAFT - GRUPPE OST Zwei Thurgauer und ein St. Galler in der SchreinerNationalm...	12
World Skills 2021 Der lange Weg an die World Skills 2021 in Shanghai (China)	15
Kurs-Info Longboardkurs	17
Lehrabschluss-Feier 2020 55 frischgebackene Jungschreinerinnen und -schreiner	18
Agenda Termine	24

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband Schreiner Thurgau VSSM
Amriswilerstrasse 12
8570 Weinfelden

Layout


David Keller
mediaZeit GmbH, Weinfelden

Redaktion/Fotos

Roland Küttel (ROK)
Daniel Müller (DAM)
Werner Lenzin (WEL)
Heinz Fehlmann (HEF)
Berufsmesse Thurgau (BEM)
WorldSkills (WOS)
Verband Schweizerischer
Schreinermeister- und Möbelfabrikanten VSSM (VSSM)

printed in
switzerland

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

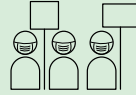
 Ab dem 22. Juni gilt neu

~~30~~

Versammlungsverbot
im öffentlichen
Raum aufgehoben

1000

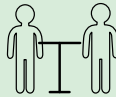
Veranstaltungen
mit maximal 1000
Personen erlaubt



Kundgebungen
mit Maskenpflicht
erlaubt (ab 20. Juni)



Mindestabstand von
1,5 statt 2 Metern



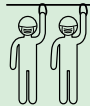
Keine Sitzpflicht
mehr in Restaurants
und Bars



Keine Sperrstunde
mehr für Restaurants,
Bars und Clubs



Sport-Wettkämpfe mit
engem Körperkontakt
wieder erlaubt



Maske zu Stosszeiten
im ÖV dringend
empfohlen

Weiterhin wichtig



Abstand
halten



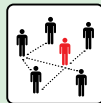
Maske tragen, wenn
Abstandhalten unmöglich



Hygiene
beachten



Bei Symptomen
testen lassen



Kontaktdaten
angeben und Tracing
ermöglichen



Isolation oder
Quarantäne einhalten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federal
Cussegl federal
Federal Council

Stand: 19. Juni 2020

Was das Virus mit uns macht

Der Bundesrat prognostiziert einen Wirtschaftseinbruch von 6.7 Prozent im 2020. Richtig aufwärts gehen soll es erst wieder im Jahr 2021. Wie verändert die Corona-Krise Wirtschaft und Gesellschaft?

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise brachten bis Mai 2020 einige Tiefenrekorde hervor. So ist der Konjunkturindex der Region Thurgau auf einen Tiefstand gefallen. In bisher unbekanntem Tempo ist die Kurzarbeit auf ein Rekordwert angestiegen, arbeiten doch rund ein Drittel der Erwerbstätigen in der Ostschweiz zurzeit kurz. Und noch nie wurde der Geschäftsgang von den Detailhändlern in unserer Region so schlecht beurteilt, wie heute. Ebenfalls noch nie ist im Bau die Geschäftslage gegenüber dem Vormonat so stark gesunken, wie im April 2020. Zudem ist die Konsumentenstimmung auf ein historisches Tief gefallen. Schon jetzt ist klar: Wirtschaft und Gesellschaft zahlen einen relativ hohen Preis dafür, dass wir nicht ausreichend auf eine Pandemie vorbereitet waren. Und wie ist die Lage bei den Thurgauer Schreibern? Die Lage ist im Allgemeinen bis jetzt recht stabil. Stark leiden müssen die Laden- und Restaurantbauer, sowie die Eventbauer. Die Schreinerbetriebe sind im Allgemeinen recht gut ausgelastet. Arbeit ist im jetzigen Zeitpunkt genügend vorhanden.

Nachholbedarf nach Lockerungen

Mit den neusten Lockerungen des Bundesrates Ende Mai, beginnt nun eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität. Wie wirkt sich das auf das Konsumverhalten aus? Wie gross ist der Nachholbedarf? Wilfried Lux, Leiter Kompetenzzentrum für Finanzmanagement und Controlling an der FHS St. Gallen, unterscheidet zwischen kleinen Gütern und Dienstleistungen, die man sich nun wieder gönnt, weil dies während des Lockdowns nicht möglich war. Etwa ein Restaurantbesuch oder eine Reise. Hier wird der grösste Nachholbedarf erwartet. Bei den grösseren Investitionen wird eine gewisse Zurückhaltung erwartet. Unter Umständen werden die Konsumenten zunehmend wieder mehr Geld für das Wohnen ausgeben.

Unsicherheit bleibt

Die Strategie des Bundesrates ging bisher auf, weil er immer an die Vernunft der Menschen appellierte und nicht wie andere Länder rigorose Verbote erliess. Dies brachte die grosse Mehrheit der Bürger dazu, die Massnahmen einzuhalten. Klar ist aber, dass die Corona-Krise eine direkte Auswirkung auf die menschliche Psyche hat. Wir leben in einer dauernden Bedrohungslage. Der Mensch hat Mühe, mit Unsicherheiten zu leben. Wichtig ist, sich selber zu schützen und zum Beispiel den Nachrichtenkonsum einzuschränken, da verunsichernde Nachrichten den Körper in Stress versetzen. Dies empfehlen auch Forscher der Universität Basel: In ihrer aktuellen Online-Umfrage fühlte sich die Hälfte der Befragten während des Lockdowns gestresster, als vor der Corona-Krise; die Häufigkeit von schweren depressiven Symptomen hat sich fast verdreifacht. Auf der anderen Seite fühlte sich ein Viertel der Befragten während des Lockdowns weniger gestresst. Dies widerspiegelt die Erfahrung von anderen Studien. Wichtig ist, dass man sozial gut vernetzt ist und unterstützt wird. In vielen Kantonen wurden dafür Hotlines eingerichtet.

Suchen wir doch so schnell wie möglich die neue Normalität. Wir, vom Verband Schreiner Thurgau, haben mit der Durchführung der Lehrabschlussfeier unseren Beitrag für soziale Kontakte und Wirtschaftsförderung geleistet. Nur wenn wir ebenfalls versuchen die Wirtschaft in verschiedenen Bereichen zu unterstützen, geht es uns Schreibern auch besser. Denn, wenn die Wirtschaft komplett einbricht, wird es uns ebenfalls stark in Mitleidenschaft ziehen.

Für die Sommerferien wünsche ich Ihnen viel Erholung in der Schweiz und Zuversicht für die kommende Zeit.

Der Präsident
Heinz Fehlmann



swissline

Neue Gesamtkollektion - Neue Inspirationen

Die neue swissline Gesamtkollektion Dekorativ. Sie bietet ein Gesamtpaket für die Gestaltung sowie die Umsetzung trendgerechter Möbel und Innenausbauedesigns. Die Kollektion wird abgerundet mit den Vollkernplatten für die Innen- wie auch Outdooranwendung. **Mit über 500 Lagerprodukten im Farbverbund haben Sie pure Gestaltungsfreiheit.**

kuratlejaecker.ch/swissline



cf dürlich ag / 8576 Mauren TG



ARBEITSKLEIDER . STICK & DRUCK . SHOWROOM

Wir lassen Ihre Firmenbekleidung gut aussehen!

News!

Geschätzte Mitglieder

Bereits im vergangenen Jahr haben wir über den neuen GAV und das VRM-Model informiert. In der Zwischenzeit hat der VSSM in zähen Verhandlungen einen Vorschlag ausgearbeitet. Damit Sie sich ein genaueres Bild davon machen können, beabsichtigen wir im Herbst, anlässlich einer Veranstaltung, Details dazu bekanntzugeben. Noch ist der Termin offen, wir werden Ihnen das Datum so rasch wie möglich via E-Mail bekanntgeben. Die Einladung erfolgt dann wie gewohnt auf schriftlichem Weg.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Besten Dank.

Der Kantonalvorstand

SchreinerHerbst 2020

Der Kantonalvorstand hat entschieden die Aktivitäten und Anlässe im Zusammenhang mit dem SchreinerHerbst möglichst im gewohnten Rahmen durchzuführen. Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 ist es uns im Moment allerdings noch nicht möglich, den genauen Rahmen der einzelnen Aktivitäten zu präsentieren bzw. ist es möglich, dass kurzfristig Anlässe in geänderter Form durchgeführt werden müssen.

Hier die Daten

17.09. – 19.09.2020	Berufsmesse
23.09.2020	Vernissage SchreinerChance / Schreiner-Treff
12.11.2020	Schreiner Zukunftstag

Bitte besuchen Sie regelmässig unsere Webseite; sobald wir genaueres wissen, finden Sie dort weitere Informationen (www.schreinerthurgau.ch).

Daniel Burkhart

Mitglied des Kantonalvorstandes

Ausbildner-Treff 2020

Der traditionelle Ausbildungner-Treff findet in diesem Jahr wie folgt statt:

- Dienstag, 10. November 2020, Beginn 18.00 Uhr
- Landgasthof Wartegg in Wigoltingen

Es erwartet Sie ein spannendes Referat.

Die Einladung / Anmeldung wird Ihnen vorgängig zugestellt.

Wir bitten Sie, sich den Termin zu reservieren.

Roman Süess, Mitglied des Kantonalvorstandes

EIGENMANN AG

Werkzeuge & Maschinen

9615 DIETFURT



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



HE HOMAG



MARTIN



MARTIN



REISS



MARTIN

HE HOMAG

Automatisierungstechnik / CNC-Technik / Hobeltechnik / Kantentechnik / Oberflächentechnik / Plattenaufteiltechnik

COLUMBUS

mafell

HÖFER

Fisher+Rückle

Merchlenbeul

STÜRI MANTEL

AL-KO

HE HOMAG

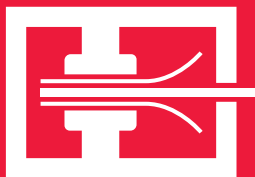
Reinbold

JET

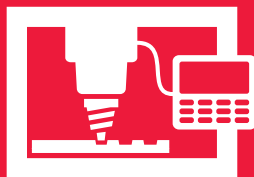
sarmax

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen, Feldeck 11, CH-9615 Dietfurt, Tel. 071 982 88 88, Fax 071 982 88 99, info@eigenmannag.ch, www.eigenmannag.ch

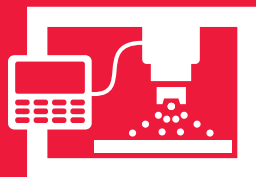
zurbuchen.



BELEGEN /
FURNIEREN



CNC -
BEARBEITUNG



OBERFLÄCHEN-
BEHANDLUNG

Zurbuchen AG Amlikon | Fabrikstrasse 2 | 8514 Amlikon-Bissegg | www.zurbuchen.com

Kursbetrieb unter erschwerten Bedingungen

Als der üK-Betrieb nach dem mehrwöchigen Corona-bedingten Unterbruch wieder erlaubt wurde und die Werkstätten in Weinfeldern noch durch die Teilprüfung belegt waren, wurde im Klingenberg schnellst möglich der Unterricht wieder aufgenommen. Um die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, wurde in Kleingruppen unterrichtet. Die Montagearbeiten wurden, wo überall möglich, in Einzelarbeit ausgeführt. Wenn eine helfende Hand benötigt wurde und die Abstandsregeln nicht eingehalten werden konnten, wurde zu zweit mit Hygienemasken gearbeitet. Theorie-Unterricht im herkömmlichen Sinn in einem Schulzimmer war zu dieser Zeit noch untersagt und musste teilweise auch auf unkonventionelle Art und Weise vermittelt werden.

Ebenfalls eine kleinere Herausforderung für die Teilnehmer war jeweils das Mittagessen in der kleinen Küche zuzubereiten, ohne einander zu nahe zu kommen. Daher wurden die Znüni- und Mittagspausen gestaffelt organisiert. Für das Mittagessen wurden kurzerhand die Tische in die Werkstatt gelegt, um die 2 m Abstand auch während dem Essen einzuhalten.



Ratschläge fürs Berufsleben und Autospass

36 Schreinerlehrlinge des vierten Lehrjahres waren am eintägigen Seminar unter dem Motto «Der Schritt ins Arbeitsleben» dabei. Der Verband Schreiner Thurgau ist bestrebt, seine Lehrlinge möglichst umfassend auf das bevorstehende Berufsleben vorzubereiten.

Wegen der Situation rund um den Corona-Virus fiel dieses Jahr für die Schreinerlehrlinge der theoretische Teil der Lehrabschlussprüfung weg. Deshalb bildete die Teilprüfung im dritten Lehrjahr und die kürzlich durchgeführte praktische Lehrabschlussprüfung die beiden abschliessenden Höhepunkte im Rahmen der vierjährigen Lehrzeit. 37 Lehrlinge im vierten Lehrjahr folgten der Einladung zum eintägigen Seminar im Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, gemeinsam veranstaltet vom Verband Schreiner Thurgau und der Gewerblichen Berufsschule Weinfelden.<

Sich Ziele setzen

«Heute erhalten sie viele wichtige Informationen für den Berufsalltag und schon bald sind sie nicht mehr Lehrling», begrüusste Heinz Fehlmann, Präsident des Verband Schreiner Thurgau, die angehenden Berufsleute. Er erinnerte an die vergangenen vier Lehrjahre: «Im Verlaufe ihrer Lehrzeit haben sie die Berufsschule und die überbetrieblichen Kurse besucht und wurden mit einem Lehrlingslohn entschädigt.» Fehlmann empfahl den jungen Berufsleuten, das Gelernte beim zukünftigen Arbeitgeber abzurufen und in die Praxis umzusetzen. «Sie sind Schreiner, ihre Stärken sind ihr Potential und jeder von ihnen muss seine Stärken kennen und das tun, was er am besten kann», riet der Präsident und betonte: «Als Mitglied eines Teams erwartet man von ihnen Offenheit, Toleranz und Hilfsbereitschaft». Er machte die jungen Berufsleute darauf aufmerksam, dass sie das Dreifache des bisherigen Lehrlingslohn erhalten werden und appellierte:

«Erscheinen sie gesund, ausgeruht und pünktlich zur Arbeit und verhalten sie sich offen und ehrlich bei Fehlern im Rahmen der Produktion, mit Werkzeugen und Fahrzeugen. Weiter forderte er die Lehrlinge auf, sich Ziele zu setzen und sich stets bewusst zu sein, dass die Freude an der Arbeit zu guten Leistungen führt.

Bilden sie sich weiter

Auch den Gesamtarbeitsvertrag beleuchtete der Präsident umfassend und mit Blick auf den Lohn hob er hervor, dass mit der Zunahme der Erfahrungsjahre der Lohn sukzessive ansteigt. «Momentan herrscht in unserer Branche eine gute Grundauslastung, wir freuen uns über Vollzeitstellungen und ein guter Schreiner findet eine Stelle», sagte Fehlmann. Er forderte die Lehrlinge auf, sich nach Abschluss der Lehre weiterzubilden, «denn dies führt zur Steigerung ihres Marktwerts und zu einem höheren Lohn.» Mit Blick in die Zukunft prophezeite



Fehlmann, dass es inskünftig in den Schreinerbetrieben mehr Mitarbeitende auf dem Büro und weniger in den Werkstätten brauchen werde. «Macht euch fit und sorgt dafür, dass ihr digital top unterwegs seid, denn wir sind froh und bestrebt, möglichst viele von euch im Schreinergewerbe zu behalten», schloss Fehlmann.

Workshops und Geschicklichkeit

Anlässlich von drei Workshops bot man den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit verschiedenen für sie wichtigen Themen zu befassen. So erfuhren sie bei Stefan Gut, dass eine finanzielle Bildung für Sicherheit, Unabhängigkeit und Freiheit sorgt und es wichtiger ist, einen Tag im Monat über die Finanzen nachzudenken, als 30 Tage zu arbeiten. Mit den zehn Geboten des Geldes machte Gut die jungen Menschen darauf aufmerksam, wie man klug mit seinem eigenen Geld umgeht und dass man nur reich wird mit dem, was man nicht ausgibt. Wie wichtig auf dem Arbeitsmarkt ein richtiges Vorgehen bei der Bewerbung sein kann, erfuhren die Lehrlinge von Herbert Bollhalder. Dabei richtete er den Fokus auf die Bewerbung, den Aufbau eines Begleitschreibens und des Lebenslaufs und vermittelte verschiedene Tipps für das Vorstellungsgespräch. Sergio De Baptistis, Leiter Weiterbildung bei der Gewerblichen Berufsschule Weinfelden, zeigte mit Hilfe des Schreiner-Spiels auf, wie es nach der Lehre hinsichtlich der weiteren beruflichen Laufbahn weiter gehen könnte. Auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums stellten die Lehrlinge unter der Leitung der beiden Moderatoren, Alexandra Giordano und Sara Franzen, ihre Geschicklichkeit mit dem Personenwagen unter Beweis. Viel Spass und Plausch bildete dabei das Fahren mit einem Tennisball auf der Kühlerhaube auf einer Slalomstrecke. Bei einem abschliessenden Wettbewerb mit einem Dutzend Fragen über das Verhalten im Verkehr und weitere aktuellen Fragen konnten die Teilnehmenden ihr Wissen unter Beweis stellen und einen der 10 attraktiven Preise in Form von Gutscheinen gewinnen. (WEL)



Für Spass und Auflockerung sorgte das Geschicklichkeitsfahren auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums Thurgau. (WEL)

Zwei Thurgauer und ein St. Galler in der SchreinerNationalmannschaft

Die Gruppe Ost der regionalen Schreinermeisterschaften hat ihren Wettkampf nachgeholt. Der Anlass war Ende März in Frauenfeld TG geplant gewesen, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Teilnehmenden haben die Aufgabe nun in ihrem Lehrbetrieb oder in einem Ausbildungszentrum hergestellt. Gewonnen hat Jonas Bleiker (Guntershausen TG), vor Severin Bichsel (Frauenfeld TG) und Marcel Wagner (Niederbüren SG).

Der Corona-bedingt nachgeholte Wettkampf stand für die 34 Teilnehmenden unter etwas anderen Vorzeichen. Am 12. Mai 2020 um 7 Uhr morgens hiess es für sie: Emails checken.



*Sieger Jonas Bleiker arbeitet konzentriert am Aufgabenstück.
Bildangabe: Thi My Lien Nguyen (VSSM).*

Über diesen Kanal haben die Lernenden die Aufgabe für die regionalen Schreinermeisterschaften erhalten. Um die geltenden Sicherheits- und Hygienebestimmungen einhalten zu können, haben sie das Aufgabenstück im Lehrbetrieb oder einem Ausbildungszentrum hergestellt. Acht Stunden hatten sie Zeit, einen Rahmen aus Eschenholz und Eiche massiv mit vielen verschiedenen Verbindungen herzustellen. Wegen der Corona-Pandemie

wurde der Ende März im Rahmen der Messe Schwoof in Frauenfeld TG geplante Anlass abgesagt. Das Gleiche gilt für die Austragung in der Westschweiz von Anfang April.

Angepasst wurde auch der Zeitrahmen: Statt an zwei Tagen hat der Wettkampf nur an einem stattgefunden, und die Aufgabe wurde abgeändert. Innerhalb der Gruppen haben so alle die gleichen Rahmenbedingungen vorgefunden. Nach Wettkampfe haben alle Teilnehmenden ihr Aufgabenstück fotografiert und das Bild als Beweis in einen Gruppenchat gestellt. Danach haben sie es an den Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) eingeschickt. Letzte Woche wurden die Rahmen von sechs Experten bewertet.

Starke Thurgauer

Die Aufgabe am besten gelöst hat Jonas Bleiker aus Guntershausen TG (Lehrbetrieb Erich Keller AG in Sulgen TG). Sein Rahmen wurde mit 80,17 Punkten bewertet. Zweiter wurde Severin Bichsel aus Frauenfeld TG (77,92/Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG), Dritter Marcel Wagner aus Niederbüren SG (Schreinerei Egli, Niederstetten SG) mit einem Total von 70,58. Die ersten drei sind nun auch Mitglied der neunköpfigen SchreinerNationalmannschaft.

«Für mich geht ein Traum in Erfüllung. Ich bin überglücklich», sagt Jonas Bleiker hoch erfreut. Er war mit seinem Möbel nicht ganz zufrieden und hat überhaupt nicht mit dem Sieg und dem Sprung in die Nationalmannschaft gerechnet. «Ich habe mein Bestes gegeben, doch es hätte besser laufen können», meint der 20-Jährige selbstkritisch. «Ich bin ein Perfektionist und die Zeit ist daher mein grösster Gegner. Ich hatte das Ziel, einfach fertig zu werden, weil die Aufgabe sehr anspruchsvoll war. Deswegen musste die Qualität etwas leiden.» Bleiker fand die Wettkampf-Variante in den Lehrbetrieben und

in den ÜK-Zentren fair. Da die Aufgabe sehr komplex war, hätte man auch keine Zeit gehabt, zu schummeln, sagt der Lernende im vierten Lehrjahr. Er freut sich nun auf die Zeit in der Nationalmannschaft.

Der Wettkampf hat funktioniert

«Nach einem intensiven Bewertungstag können wir mit Überzeugung sagen, dass wir auch mit diesen angepassten Regionalmeisterschaften die drei Richtigen für die Nationalmannschaft gefunden haben», sagt Sandro Mächler, der verantwortliche Projektleiter Grundbildung beim VSSM. Der Wettkampf habe zu hundert Prozent funktioniert. Er freut sich, dass trotz der aktuellen Situation und der Verzögerung der nächste Schritt in Richtung World Skills 2021 in Shanghai (China) gestartet werden kann. Die ersten drei Mitglieder der Nationalmannschaft konnten bereits Anfang März eruiert werden. Das sind Brian Thomi (Vordemwald AG), Linus Linder (Worb BE) und Benoit Danz (La Heutte BE). Die Westschweizer Vertreter sind: Léa Coutaz (Saint-Maurice VS), Romain Mingard (Couvet NE) und Hugo Pinto Paulo (Châtelaine GE).

Trainings über den Sommer

Das Nationalteam wird Mitte Juni zum ersten Mal zusammenkommen und über den Sommer

einige Male zusammen trainieren. Wann genau und in welcher Form die Schweizermeisterschaften stattfinden, steht noch nicht fest. Die Swiss Skills in Bern, die zentralen Berufsmeisterschaften,



Der Zweitplatzierte, Severin Bichsel.
Bildangabe: Thi My Lien Nguyen (VSSM).

ten, die im September geplant waren, mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Der VSSM arbeitet nun an einer Lösung für die Schreiner im kleineren Rahmen. Die besten zwei der Schweizermeisterschaften (Möbel- und Massivholzschreinerin oder -schreiner) werden die Schweiz und den VSSM 2021 in Shanghai vertreten. (VSSM)

Die ersten zehn der regionalen Schreinermeisterschaften, Gruppe Ost

1. Jonas Bleiker, Guntershausen TG	80,17 Punkte	Erich Keller AG, Sulgen TG
2. Severin Bichsel, Frauenfeld TG	77,92 Punkte	Schreinerei Fehlmann, Müllheim TG
3. Marcel Wagner, Niederbüren SG	70,88 Punkte	Schreinerei Egli, Niederstetten SG
4. Arian Stalder, Ebnet LU	68,50 Punkte	Vogel Design AG, Ruswil LU
5. Lars Hübner, Madulain GR	67,83 Punkte	Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan GR
6. Florian Neukomm, Eschenz TG	67,75 Punkte	Bantli AG, Eschenz TG
7. Florian Muri, Marbach LU	65,83 Punkte	Stadelmann Schreinerei, Escholzmatt LU
8. Christian Tanner, Waldstatt AR	62,67 Punkte	Blumer Schreinerei AG, Waldstatt AR
9. Jonathan Frick, Urnäsch AR	58,25 Punkte	Koch Möbelhandwerk AG, Gonten AI
10. Remo Kaiser, Unterwasser SG,	58,08 Punkte	Schreinerei Stolz, Unterwasser SG

Weitere Infos unter: www.schreinermeisterschaften.ch

Es hat noch freie Plätze - Beginn 14. August 2020

Fertigungsspezialist/in VSSM

Beschreibung Fertigungsspezialisten/innen sind in der Produktion tätig und als Stellvertreter des Produktionsleiters im Bank- und/oder Maschinenraum für die Ausführung und Instandhaltung der Betriebsmittel zuständig.

Weitere Aufgaben sind das Vorbereiten und Umsetzen der Produktion im Sinn der Wirtschaftlichkeit, die praktische Tätigkeit in der Fertigung sowie das Treffen von auftragsbezogenen Entscheiden. Sie organisieren die innerbetriebliche Logistik und sind für die Einhaltung der Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Ökologie verantwortlich. Sie sind befähigt, Lernende auszubilden und als Sicherheitsbeauftragter die Sicherheit im Betrieb zu gewährleisten.

In dieser berufsbegleitenden Weiterbildung bereiten Sie sich auf die Verbandsprüfung vor. Dank des transparenten Systems des VSSM haben Sie die Möglichkeit, sich bis zu den Abschlüssen mit eidgenössischem Fachausweis, z.B. Projektleiter/in Schreinerei FA oder Produktionsleiter/in Schreinerei FA weiter zu bilden.

Zielgruppe Schreiner, die sich persönlich weiterbilden und ihre berufliche Stellung stärken wollen.

Kursinhalt **Modul Ausbilden:**
A1 – A5 (Berufsbildner) Theoretische Prüfung, Vertiefungsarbeit

Modul Fertigen:
F1, P1 – P4, Q1 – Q5, Theoretische und Praktische Prüfung, Projektarbeit

Voraussetzungen Schreiner/in EFZ mit abgeschlossener Berufslehre und entsprechender Praxiserfahrung

Kursleitung Das Team setzt sich aus Fachlehrern des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden sowie weiteren Fachkräften aus dem Schreiner-Gewerbe zusammen.

Unterstützung Für diesen Lehrgang werden Leistungen der MAEK/ZPK erbracht.

Hinweise **Dauer und Unterrichtszeiten:**
2 Semester, berufsbegleitend

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu diesem Lehrgang und unserem gesamten Erwachsenenbildungsangebot.

**Verlangen Sie kostenlos unsere Kursunterlagen:
erwachsenenbildung@gbw.ch oder Tel. 058 345 76 66**

Der lange Weg an die World Skills 2021 in Shanghai (China)

Die neun Mitglieder der Schreinerinternationalmannschaft stellten sich am Samstag, 4. Juli, im ÜK-Lokal in Sarnen OW dem ersten Wettkampf auf dieser Stufe des Zyklus auf dem Weg an die World Skills 2021 in Shanghai (China). Gegen Schluss wurde es richtig hektisch. Die eine Schreinerin und die acht Schreiner mussten sich beeilen, um ihr Aufgabenstück fertig zu kriegen, was nicht allen gelang.

Zwischendurch hatten die jungen Erwachsenen zudem eine halbstündige Prüfung im Power-Schreinern zu bewältigen. Am meisten Punkte erhielt Romain Mingard (Couvet NE/Lehrbetrieb Menuiserie Matthey Sàrl, Cortailod NE). Der Neuenburger war sowohl im Powerschreinern wie auch im Event der Beste. Rang zwei sicherte sich Brian Thomi (Vordemwald AG/Schreinerei Willisegger, Zofingen AG). Dritter wurde Jonas Bleiker aus Guntershausen TG (Erich Keller AG, Sulgen TG).



Samanta Kämpf und Jérémie Droz, die beiden Medaillengewinner der World Skills 2019 in Kazan (Russ), waren erstmals als Experten im Einsatz und bewerteten die verschiedenen Arbeitsschritte.

Am 22. August 2020 absolvieren die Mitglieder der Schreinerinternationalmannschaft einen zweiten Wettkampf. Dieser findet bei der Herzog AG in Unterhörstetten TG statt. Die beiden Events zusammen machen 20% der Wertung der Schreinerinternationalmannschaft aus. «Es ist noch überhaupt nichts entschieden. Es haben alle noch Chancen auf einen der beiden Plätze für die World Skills», sagt Sandro Mächler, Organisator und Projektleiter Grundbildung beim VSSM.

Denn 80 Prozent werden an der Schweizermeisterschaft entschieden. Diese finden im Herbst statt. Wann genau steht noch nicht fest, da die Swiss Skills in Bern, die im September geplant waren, wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten. (WOS)



(Quelle: <https://www.schreinerzeitung.ch/de/artikel/schreinerinternational-erste-punkte-gesammelt>)



BANDERET AG ARBON
Schnittholz und Furniere



www.banderet.ch | Landquartstrasse 88 | CH-9320 Arbon | T +41 (0)71 447 88 47

Die Trend-Oberflächen kommen aus Tirol.

Egal ob industrielle Fertigung von Möbeln, Küchen, Parkett oder weiteren Wohnbereichen - ADLER liefert Ihnen die Oberflächentrends und maßgeschneiderte Beschichtungslösungen. Begeistern auch Sie Ihre Kunden mit luxuriösen Echtmetall-Veredelungen in Eisen-, Kupfer-, Bronze-, Messing-, Zinn- und Rostoptik, puristischen Betonoptiken sowie modern interpretierten Natur- oder Altholz-Oberflächen.



ADLER Lack AG
Etzelstrasse 5 | Tuggen
Tel. 055 / 465 21 21
www.adler-lacke.com



In unseren Adern fließt Farbe.

Longboardkurs

Auch in diesem Jahr fand ein Longboardkurs statt. Im Auftrag des GBW haben die üK-Leiter Martin Brändli und Roland Küttel mit Lernenden im 4. Lehrjahr den Kurs in zwei Klassen durchgeführt. An sechs Abenden wurde im BBZ Weinfeldten geplant, programmiert, verleimt, auf der CNC gefräst, geschliffen, lackiert und zusammengebaut. Die tolle Stimmung hat sich auf das Ergebnis übertragen; kreativ und kunstvoll designte Longboards sind entstanden und alle haben sich am Schluss über ihr Produkt gefreut. Nun hoffen wir alle auf eine unfallfreie Zeit und wünschen allen Teilnehmenden viel Spass.



! Übrigens: Der Kurs findet auch im kommenden Jahr für die nächsten Lernenden im 4. Lehrjahr statt – Ausschreibung erfolgt über das GBW.



55 frischgebackene Jungschreinerinnen und -schreiner

42 Schreinerinnen und Schreiner EFZ sowie 13 Schreinerinnen und Schreiner EBA haben in Frauenfeld ihr Fähigkeitszeugnis respektive Berufsattest überreicht bekommen. Mit einem Notendurchschnitt von 5,6 schloss Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg bei Erich Keller AG in Sulgen als Schreiner EFZ Jahrgangsbester ab.

t(sp) Grosser Tag für Schreinerlernenden: Am vergangenen Freitag, 3. Juli 2020 erhielten 42 Schreinerinnen und Schreiner EFZ und 13 Schreinerinnen und Schreiner EBA ihren Fähigkeitsausweis respektive das Berufsattest überreicht. Die Lehrabschlussfeier fand unter Schutzauflagen in einem festlichen Rahmen in der Rüegerholzhalle in Frauenfeld statt.

In einem waren sich alle Festredner einig: das vergangene Abschlussjahr war wegen der Corona-Situation speziell. «Ich bin überzeugt, dass die angehenden Berufsleute gestärkt aus der Zeit des Lockdowns herausgehen», blickt Daniel Burkhardt, Präsident der Berufsbildungskommission zurück. Nach vier respektive zwei Jahren Lehrzeit seien sie nun am Ziel angekommen und würden von heute auf Morgen die Seite wechseln: vom Lernenden/

von der Lernenden zum Arbeitnehmer/zur Arbeitnehmerin. Heinz Fehlmann, Präsident Verband Schreiner Thurgau richtete seine Worte an die angehenden Berufsleute: «Sie verfügen über einen soliden Rucksack mit viel Wissen. Nutzen Sie ihn, die Branche wartet auf Sie». Für ihn war es wichtig, die frischgebackenen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger trotz Corona in einem würdigen Rahmen zu ehren.



Daniel Burkhardt, Präsident Berufsbildungskommission (WEL)

Stadtpräsident Anders Stokholms Stichworte waren «Hände, Hut und Maske». Zum einen gratuliere er den Jungschreinerinnen und -schreinerinnen und er ziehe den Hut vor ihnen, was sie in den vergangenen Jahren geleistet hätten. Stokholm kehrte den Hut mit der Öffnung nach oben um und mein-





Pascal Graf, Chefexperte LAP Schreiner. (WEL)

te mit einem Schmunzeln: «Nun käme aber auch der Fiskus...». Und mit der Maske in der Hand meinte er: «Diese steht für Verantwortung, gerade jetzt in dieser komischen, schwierigen Zeit». Und schliesslich hätten die Jungen einen Applaus verdient, denn diese müssten die Hauptlast dieser Corona-Zeit mit deren Nachwirkungen tragen.

Alle 55 haben das Qualifikationsverfahren bestanden

Nach dem gediegenen Nachtessen, musikalisch umrahmt durch das Stefan Christinger Quartett, gab schliesslich Pascal Graf, Chefexperte LAP Schreiner die Noten bekannt. Als Schreiner EFZ Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt



Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg schloss mit einem Notendurchschnitt von 5,6 bei Erich Keller AG in Sulgen ab. (WEL)



Heinz Fehlmann, Präsident Verband Schreiner Thurgau, überreicht Frauenfelds Stadtpräsidenten Anders Stokholm einen Hobel. (WEL)

von 5,6 schloss Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg bei der Firma Erich Keller AG in Sulgen ab. Alle Schreiner EFZ Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 5,1 und höher erhielten einen Hobel überreicht. Nazir Haidari aus Roggwil



Heinz Fehlmann, Präsident Verband Schreiner Thurgau, überreicht Frauenfelds Stadtpräsidenten Anders Stokholm einen Hobel. (WEL)

erreichte als Schreiner EBA bei der Firma Bresga Fenster AG in Egnach als Jahrgangsbester einen Notendurchschnitt von 5,5. Für alle Schreiner EBA Absolventen, die einen Notendurchschnitt von 5,1 und höher erzielten, gab es eine Japansäge.

Impressionen

Die erfolgreichen Schreiner EFZ Absolventen 2020

Schreiner EFZ Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt von 5,6 war Jonas Bleiker aus Guntershausen bei Berg bei Erich Keller AG in Sulgen. Mit einem Notendurchschnitt von 5,1 und höher schlossen ab: Mathis Pisana aus Scherzingen bei Kocherhans AG in Kreuzlingen; Nils Raimann aus Schönholzerswil bei Knaus & Berchtold AG in Neukirch an der Thur; Seraina Moser aus Hauptwil bei Schreinerei Koch AG in Sommeri; Damian Wüest aus Landschlacht bei Balmer Möbel GmbH in Lengwil-Oberhofen; Marco Burkhalter aus Wilen bei Wil bei Christoph Hasler in Tobel; Simon Ehrensperger aus Rickenbach Sulz bei Otto Wägeli AG in Uesslingen; Vincent Gabriel aus Hemishofen bei Bantli AG in Eschensch; Sarina Hitz aus Mauren bei Meier Schreinerei AG in Weinfeld; Joel Leemann aus Lanzenneunforn bei Herzog Küchen AG in Homburg; Fabio Loeff aus Frauenfeld bei Wüthrich Schreinerei AG in Aadorf; Silvan Steiger aus Freidorf TG bei Schreinerei Magnus Moser AG in Arbon.

Weitere Absolventinnen und Absolventen

Jan Glinz aus Frauenfeld bei Roost AG in Frauenfeld; Tobias Keller aus Biessenhofen bei Bösch AG Schreinerei in Amriswil; Tristan Senn aus Weinfeld bei Paul Widler in Mettlen; Corinne Stierli aus Bischofszell bei Ralph Lehmann GmbH in Bischofszell; Lorenzo Bruno aus Tägerwil bei B & L Schlauri AG in Ermatingen; Ramona Spiri aus Ottoberg bei Beerli Schreinerei AG in Hugelschhofen; Sandro Zillig aus Bischofszell bei Erich Keller AG in Sulgen; Nicholas Berchtold aus Weingarten-Kalthäusern bei Wettstein AG in Riedt bei Erlen; Stefan Lemmenmeier aus Hauptwil bei Kaufmann Oberholzer AG in Schönenberg an der Thur; Tom Warger aus Hagenwil bei Amriswil bei Kradolfer Creativ AG in Donzhausen; Jan Guter-sonn aus Affeltrangen bei Schreinerei BISAG AG in Bronschhofen; Ronja Fieger aus Tuttwil bei

Hugentobler AG in Braunau; Severin Hummer aus Steinach bei Kaufmann Oberholzer AG in Schönenberg an der Thur; Noah Maissen aus Aadorf bei Verein Kloster Fischingen in Fischingen; Riccardo Pereira aus Sommeri bei Emil Kreis AG in Zihlschlacht; Raphael Fruci aus Schlattingen bei Bantli AG in Eschensch; Stefan Langenauer aus Weinfeld bei Kasper AG in Weinfeld; Adrian Okle aus Halden bei Schreinerei Nessensohn GmbH in Kradolf; Jannik Scherb aus Illighausen bei von Büren + Sommer AG in Berg; Davide Cipriano aus Felben-Wellhausen bei Herzog Küchen AG in Homburg; Raphael Forster aus Frauenfeld bei Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim; Samuel Gründler aus Stein am Rhein bei Heinz Butti in Basadingen; Lionel Grütter aus Frauenfeld bei Peter Kunz Schreinerei AG in Frauenfeld; Michael Leuzinger aus Wetzikon TG bei A. Kuratle AG in Hüttlingen; Colin Stern aus Mattwil bei Kradolfer Creativ AG in Donzhausen; Nicolas Zarn aus Uesslingen bei Otto Wägeli AG in Uesslingen; Seya Homberger aus Müllheim bei Brüscheweiler & Schadegg AG in Weinfeld; Daniel Horber aus Weingarten-Kalthäusern bei Werder Schreinerei AG in Wängi; Manuel Sattler aus Weinfeld bei Keller-Rutishauser AG in Weinfeld; Noël Zurbuchen aus Amlikon-Bissegg bei Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim.

Die erfolgreichen Schreiner EBA Absolventen 2020

Als Schreiner EBA Jahrgangsbester schloss Nazir Haidari aus Roggwil bei Bresga Fenster AG in Eggenach ab.

Mit einem Notendurchschnitt von 5,1 und höher schlossen ab: Rafael Araujo aus Kreuzlingen bei Gebrüder Bissegger GmbH in Altnau; Nicole Derungs aus Aawangen bei Altra Schaffhausen in Schaffhausen; Chantal Wyss aus Frauenfeld bei Schreinerei Fehlmann AG in Müllheim.

Weitere Absolventinnen und Absolventen: Altin Kodzadziku aus Frauenfeld bei ABA in Amriswil;

Impressionen

Daniel Dürr aus Amriswil bei ABA in Amriswil; Denis Grob aus Frauenfeld bei Müller Fenster AG in Frauenfeld; Simon Fischer aus Tägerschen bei Hugentobler AG in Braunau; Raphael Golob aus Bischofszell bei ABA in Amriswil; Jan-Michel Böckel aus Kreuzlingen bei Schreiner Sauter in Tägerwilten; Sinados Gdey Hadish aus Neuhausen am Rheinfall bei Schreinerei Farner GmbH in Neuhausen; Nico Kruse aus Steckborn bei Beuggert & Leibacher AG in Stein am Rhein; Daniel Tesfalem aus Schaffhausen bei Dönni AG in Schaffhausen.

(WEL)





Style

Die Kollektion
für Küche, Bad, Innenausbau.

**144 trendige Dekore in
4 Musterfächern.**

Im Farbverbund ab Lager Schweiz
verfügbar. Fragen Sie uns an!



Impressionen



Sieben Frauen schlossen die Schreinerlehre EFZ respektive EBA ab und wurden mit einer Rose geehrt... (WEL)



ANLÄSSE FERIEEN MESSEN		ORT
Juli		
6.7. – 9.8.	Sommerferien (Schulferien)	
August		
14./15.	Mitglieder-Töfftour 2020 (Anmeldeschluss 15.07.2020)	
September		
17. – 19.	Berufsmesse Thurgau	BBZ, Weinfelden
24.	Redaktionsschluss SCHREINERinfo 93	
Oktober		
5. – 18.	Herbstferien (Schulferien)	
23.	Partneranlass	
November		
10.	Ausbildner-Treff	
12.	Zukunftstag Schreiner 2019	
17.	Delegiertenversammlung VSSM	
19.	ausserordentliche Generalversammlung	
Dezember		
4.12.	Redaktionsschluss SCHREINERinfo 94	
21.12. – 3.1.	Weihnachtsferien (Schulferien)	

Alle Termine finden Sie auch auf schreinerthurgau.ch → Termine

Massanfertigungen aller Art in



- Granit
- Marmor
- Quarzit
- Travertin
- Sandstein
- Caesar Stone
- Silestone
- Lapitec
- Neolith

NAKU

NAKU Steinhandel AG
 Diessenhoferstrasse 39
 8254 Basadingen
 Telefon: 052 646 05 10
 Telefax: 052 646 05 15
 info@naku.ch
 www.naku.ch

Über 500 faszinierende
 Granit- und Marmorarten
 aus der ganzen Welt
 stehen in unserem Werk für Sie
 zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–17.00 Uhr
 Freitag 7.30–12.00 Uhr / 13.15–16.00 Uhr
 Samstag 7.30–12.00 Uhr